# Oberes Urfttal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 282)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Tal, Wasserburg, Gutshof, Wassermühle, Wasserleitung, Friedhof, Eisenhütte, Karsthöhle , Steinbruch, Bergwerk, Eisenhammer (Betrieb)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Gemeinde(n): Kall, Nettersheim
Kreis(e): Euskirchen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen




Oberes Urfttal mit Fluss Urft (2025)
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar

Das Obere Urfttal ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Naturnaher, strukturreicher Abschnitt des Urfttales mit industriellen und herrschaftlichen Ansiedlungen:

*Burg Dalbenden*: Bereich um die ehemalige *Wasserburg Dalbenden* (17.-20. Jahrhundert) mit anschließendem Hausgarten und Park im Stile eines englischen Landschaftsgartens mit zum Teil exotischen Gehölzen; Gutshof *Haus Dalbenden* (18. Jahrhundert), heute Schullandheim; ehemalige *Urfter Mühle* (17. Jahrhundert) und angrenzender Hof von 1920, Mühlengraben. – Aufschluss der Eifelwasserleitung mit Durchlass. – Ruine der mittelalterlichen *Stolzenburg* (12. Jahrhundert, Bodendenkmal); Reidemeister-Friedhof mit wertvollen Grabplatten der ehemaligen Dalbendener Hütten *Alt-* und *Neuwerk*.

Karsthöhlen und -stollen bei Nettersheim; Kalksteinbruch Sötenich (Fossilienerhaltung, Reste der römischen Eifelwasserleitung).

Abschnitt der Eifelbahn mit Bahnhof Sötenich (Anschluss an Kalksteinbruch Sötenich).

Bodendenkmäler: nördlich Nettersheim *Marienberghöhle*, Bergwerksstollen, römische Straße *Via Agrippa* mit Querung der Urft und beidseitigen Aufstiegen; bei Neuwerk Abschnitte der römischen Eifelwasserleitung, östlich Neuwerk *Grüner Pütz* als Quellgebiet; *Rosentaler Eisenhütte* mit Fabrikationsanlagen, Weiher und Wasserspielen; Höhle *Aacher Loch* mit vorgeschichtlicher Besiedlung; bei Urft frühneuzeitlicher Schmelzplatz Dalbenden, *Burg Dalbenden*, mehrere Aufschlüsse der römischen Eifelwasserleitung; westlich Dalbenden *Alter Hammer*, mittelalterliche bis neuzeitliche Metallverarbeitung; erhaltenes geoarchäologisches Archiv in den Ablagerungen der Aue.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende

Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern linearer Strukturen
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

**Internet**

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

**Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016):** Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 215, Köln.

Oberes Urfttal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 282)

**Schlagwörter:** Kulturlandschaftsbereich, Tal, Wasserburg, Gutshof, Wassermühle, Wasserleitung, Friedhof, Eisenhütte, Karsthöhle, Steinbruch, Bergwerk, Eisenhammer (Betrieb)
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung
**Historischer Zeitraum:** Beginn 2016
**Koordinate WGS84:** 50° 30 46,6 N: 6° 35 26,42 O / 50,51294°N: 6,59067°O
**Koordinate UTM:** 32.329.184,15 m: 5.598.437,16 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.541.940,24 m: 5.597.631,75 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Oberes Urfttal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 282)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252242 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**